Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/2336

18. 09. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Christa Luft, Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS

Mittel für Inkatha-Geheimdienst

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bericht der südafrikanischen Tageszeitung „Weekly Mail and Guardian" vom 14. September 1995 zutreffend, daß deutsche Entwicklungshilfe, über die Konrad-Adenauer-Stiftung nach Südafrika geflossen, für den Aufbau eines Geheimdienstes der Inkatha-Freiheitspartei vorgesehen ist?

2. Wieviel Entwicklungshilfe ist in den einzelnen Jahren seit 1985 nach Südafrika geflossen sowie 1995 und 1996 vorgesehen?

3. Wieviel ist dabei jeweils über die Konrad-Adenauer-Stiftung geflossen?

4. Wie viele Mittel sind insgesamt und über die Konrad-Adenauer-Stiftung in die Krisenprovinz Kwa Zulu/Natal geflossen?

5. Zu welchen Projekten werden die Mittel in welchem Umfang jeweils verwendet?

6. Sind Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung oder Personen in ihrem Auftrag zur Zeit in Südafrika?

7. An welchen Projekten arbeiten sie?

8. Welche Projekte könnten eventuell mit einem Aufbau eines Geheimdienstes der Inkatha in Verbindung gebracht werden?

9. In welcher Verbindung steht die Konrad-Adenauer-Stiftung mit dem „Inkatha-Institut" in Durban?

10. Welche Aufgaben hat das „Inkatha-Institut"?

11. In welchem Umfang sind Gelder von der Konrad-Adenauer-Stiftung an das „Inkatha-Institut" geflossen?

Bonn, den 15. September 1995

Dr. Christa Luft
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333